

### **Werbe Güterwagen Gattung Hbrs der DB, Ep4**

Das alte POLA/ Biller Modell einer zwei achsiger geschlossene Güterwagen wird als Grund für diese Umbau / Bastelei genommen.

*Obschon das Modell nicht ganz genau Maßstäblich ist, (etwa 18 mm zu Kürz), wird an die Länge nichts geändert. Das Modell wird nur aufgewertet.*

Die ausgewählte Ausführung dieser Umbaubericht ist einer geschlossene Güterwagen Gattung Hbrs, vorher Gmms 57 in Gos 253 umbenannt.

Dieser UIC Entwurf wird gebaut in mehr als 650 Stück war eingereicht bei die DB ab 1955 für den Transport von Wetterempfindliches Ladegut.

Der Gos 253 Wagen war eine verbesserte Ausführung von der erst gebaute Gmms 57 Wagen und war nur unterschiedlich bezüglich der Tragfederblattanzahl und Bremshebel-Untersetzung, jedoch gleichfalls abgeleitet und mit gleiche Hauptabmessungen als der Glmehs 50.

Die Wagen waren ausgerüstet mit 8 UIC Lüftungs-Öffnungen, hatten eine Platten Verkleidung und waren nicht isoliert am Dach und Wände.

Am Ende ihres Nutzung-Zeitraum bei der DB sind die meiste Wagen als Privatwagen verkauft worden und als Werbewagen eingesetzt.



Für diesen Aufwertung / Umbau Bastelei wird gebraucht:

- Pufferbohle in PS oder Messing:  
2 St (1.5 x 6 x 55 mm)
- Puffer: 2 Paar Puffer mit Pufferhülse.
- Pufferplatten mit Rangier Griffen: 4 St.
- Bremsschläuchen: 2St.
- Kupplungsmund: 2St.
- Kupplungshaken: 2St.
- Rangierritten: 2St.
- Tür Haken & Türgriffen: 2 Set
- Schraubkupplungen: 2St.
- Splinte: 2St.
- Radsätze in Metall: 2 St. (21.2 mm Dm) für POLA
- Messing Draht 0.8 mm und 1 mm.
- Isolier Röhrenchen.

Nach abschrauben von den Kupplungen und ausnehmen der Radsätze werden die Wagenmodelle weiter zerlegt.

Vom Unterrahmen werden die Pufferbohle abgesägt, und in die Bodenplatte eine Öffnung gesägt (12 mm x 20 mm) an jede Stirnseite für die Schraubenkupplung.

Die Pufferbohlen werden durch neue ersetzt in PS (1.5 x 6 x 58 mm). In die Bohle werden Löcher gebohrt für die Puffer (4 mm Durchmesser) auf 39.6 mm auseinander, für die Kupplung (3 mm Dm.) in Mitte und für die Bremsschläuche (1.5 mm Dm.)

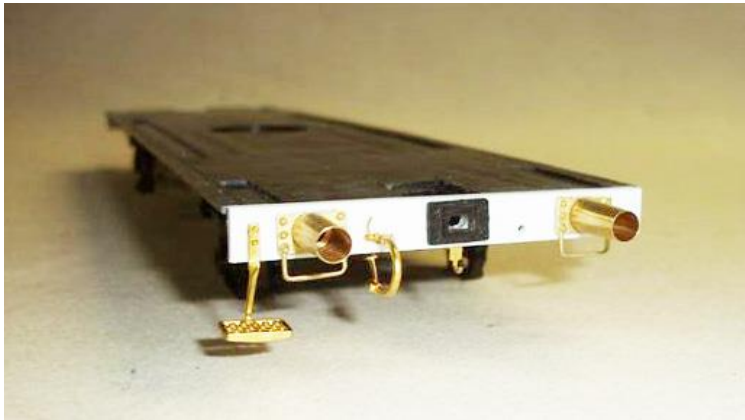
Die Pufferbohlen werden aufgeklebt.

Weiter werden dieser Pufferbohle bestückt mit die Pufferplatten mit Rangier- Griffen, Kupplungs-Mund und Bremsschläuche.



An die Unterseite werden Bremsdreiecken in 1 mm Draht geklebt, zwischen die Bremsklötze.

Die neue Pufferhülsen und Rangiertritten werden eingeklebt, wie ein Kupplungshaken, unter den Kupplungsmund.



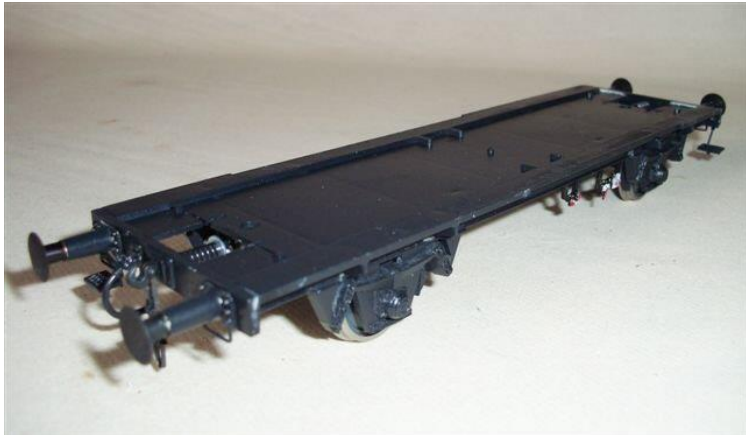
Weiter werden noch die Brems- und Lastschalter unter das Rahmen gebaut. Treppen werden auf die Seiten geklebt.

Nach Grundierung wird das Rahmen in schwarz Lackiert (Ral 9011 Graphitschwarz).

Details werden noch nachgefärbt wobei die Schalter weiße Bretter bekommen mit roter Umrandung und rote und gelbe Hebel.

Die Bremsschläuche Hähnen, Rangiergriffe / Tritte werden noch nachgefärbt mit Alu grau.

Schließlich werden Hülsenpuffer montiert, wie die Schraubkupplungen und Räder.



Die angespritzten Griffstangen in Kunststoff werden ans Gehäuse entfernt und durch 0.8 mm Draht ersetzt.  
An die Stirnseite wird noch ein Loch gebohrt (1.5 mm) mit darin einen Splint geklebt für die Stromzurüstung

Die angespritzte Tür haken in Kunststoff werden ans Gehäuse entfernt und durch Gussteile / Draht ersetzt.

Die Entlüftungsklappen werden wieder montiert.

Das Gehäuse wird grundiert (MOTIP) und lackiert.  
(teilweise Ral 3009 Oxyd Rot), teilweise in Werbe Anstrich.

Das Dach bekommt einem grauen Anstrich (Ral 9007 Graualuminium)

Jetzt werden Rahmen, Gehäuse und Dach wieder zusammengebaut.

Der Wagen bekommt seine Beschriftung.

Nur soll noch der Strom Zurüstung angebaut werden:

Auf ein Drahtstück werden 2 kleine Röhrrchen geschoben von verschiedener Länge in verschiedene Farben, mit dazwischen der Splint, die festgeklebt ist in eine Bohrung auf die Stirnseite, (auf gleiche Höhe von den Handgriffen.)

Dieses simuliert der männliche Stecker.

An die Unten linke Seite der Pufferbohle wird das Drahtstück umgebogen und geklebt.

An die rechte Seite wird ein Kontaktbuchse geklebt.

Jetzt wird der Wagen, mit Klarlack überzogen.  
Die neue AMZ Räder für POLA werden montiert.

Es gibt auch die Möglichkeit um eine Lenz Kupplung einzubauen.

Dafür soll man die originale Kupplungs-Halterung behalten und die Lenzkupplung mit eine Distanz Scheibe von 8 mm montieren, worauf man die Kupplung klebt.

Selbstverständlich braucht man dann noch eine weitere Unterlegscheibe mit ein Bolz um die Kupplung zu fixieren.

Und fertig ist der Werbe Wagen Gattung Hbrs Epoche 4,  
für Ultje.



Ins Gehäuse kann etwa 200 gr. Ballast geklebt, oder eine  
Tischlerplatte von 16 mm Dicke, die genau auf den  
Wagenboden passt.

Und fertig ist der Werbe Wagen Gattung Hbrs Epoche 4,  
für Bluna.



Und fertig ist der Werbe Wagen Gattung Hbrs Epoche 4,  
für Afri-Cola.





